
Enny und Mo retten das Eichhörnchen

Eine Geschichte von Peggy Elfmann mit Illustrationen von Martina Ibelherr, erschienen bei Baby und Familie (Wort & Bild Verlag).

Der kleine Bär Mo und seine Freundin Enny, die Ente, spielen im Wald.

Mo wirft einen Ball zu Enny, und sie schießt ihn zurück.

Auf einmal spürt Enny etwas kleines Hartes auf ihrem Kopf.

„Aua“, ruft sie.

Was war das? Ein kleiner Tannenzapfen.

„Wer hat mir den Zapfen auf den Kopf geworfen“, will Enny wissen.

Sie schimpft und quakt wild.

„Ich nicht“, stottert Mo.

So wütend kennt er seine Freundin nicht.

Dann ist es still.

„Ich“, ruft es leise.

Enny runzelt die Stirn.

Wo kam diese Stimme her?

Plötzlich ruft es noch einmal vorsichtig: „Ich.“

„Das kommt von oben“, meint Mo.

Enny und Mo gucken nach oben, wo die Blätter der Bäume im Wind tanzen.

Dort sitzt ein Eichhörnchen.

Es winkt und ruft: „Ich war das.“

Enny fliegt zu ihm hoch.

„Hallo, du. Warum bewirfst du mich denn?“, fragt sie und guckt ein wenig böse.

„Ich wollte dir nicht wehtun“, sagt das Eichhörnchen.

„Aber ich habe mich verletzt und brauche Hilfe. Ich habe den Zapfen heruntergeworfen, damit ihr zu mir guckt.“

Ach, so war das!

Tatsächlich, das Bein des Eichhörnchens blutet.

Es ist beim Springen abgerutscht.

Nun kommt es nicht weiter, weil das Bein so wehtut.

Enny hat eine Idee und ruft: „Warte! Wir helfen dir.“

Als Enny unten ankommt, erzählt sie Mo von dem verletzten Eichhörnchen.

Dann rufen sie alle Freunde herbei.

Denn sie brauchen viele Tiere, um dem Eichhörnchen zu helfen.

Die Waldpolizisten-Ameisen laufen am Baum hoch, um das Eichhörnchen zu verarzten.

Die Buch- und Grünfinken fliegen dafür mit dem Verband herbei.

Doch es gibt noch ein Problem: Sie müssen das Eichhörnchen heil vom Baum bringen.

Es kann ja immer noch nicht laufen.

Mo, Enny und die anderen Entenkinder holen ein großes Seerosenblatt vom

Teich.

Dann stellen sich alle Tiere um das Blatt und halten es an einem Zipfel gut fest: die Hasen, die Rehe, die Eidechse, der kleine Biber und auch die Frischlinge.

Enny zählt laut: „Eins, zwei, drei!“

Bei drei springt das Eichhörnchen und landet sanft auf dem Blatt.

„Hurra!“, ruft Mo.

Nun bringen sie es zu seiner Mama, die es gesund pflegt.

Es ist toll, wenn man Freunde hat, die einem helfen!





Enny und Mo retten das Eichhörnchen

Geschichte aus: Podcast und auf baby-und-familie.de

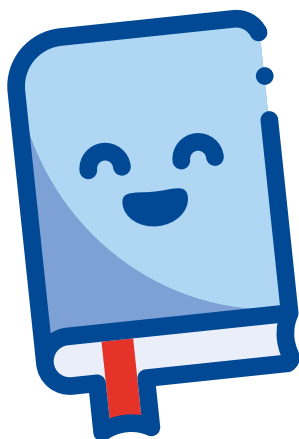
Autor: Peggy Elfmann

Illustration: Martina Ibelherr

Verlag: Baby und Familie (Wort & Bild Verlag)

Alterseinstufung: ab 3 Jahren

ISBN:



Ende der Geschichte!

Oder noch nicht genug vorgelesen?
weitere Vorlesegeschichten findest du unter

www.einfachvorlesen.de

Ein Service von Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung



www.einfachvorlesen.de

www.stiftunglesen.de

www.deutschebahnstiftung.de

Die Rechte an den Geschichten und Illustrationen, die durch einfachvorlesen.de angeboten werden,
liegen beim jeweiligen Verlag und dürfen nicht vervielfältigt werden.
Die Nutzung ist nur für private Zwecke gestattet.